

Project Note

Modellgetriebene Anforderungsspezifikation

Neue Kundenanforderungen und technische Möglichkeiten lassen neue Standards entstehen. Zühlke koordiniert die Entwicklung einer integrierten Architektur für Voicemail und andere Messaging-Dienste.

Aufgabe

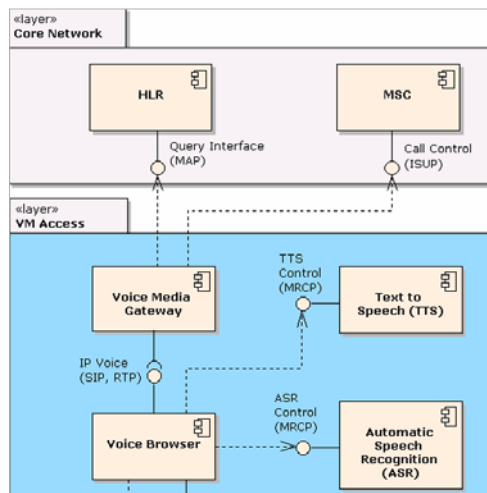
Der Voicemail-Dienst ist der persönliche Anrufbeantworter für das Handy. Er ermöglicht ständige Erreichbarkeit. Auch für diesen etablierten Dienst steht die Zeit nicht still. Mit modernen Messaging-Systemen können Betriebskosten um 50 Prozent gesenkt werden. Im technischen Bereich entstehen neue Standards zur Integration mit E-Mail und MMS. Hinzu kommen neue Marketing-Konzepte, die noch gezielter die Kundenbedürfnisse ansprechen.

Um daraus resultierende Anforderungen umzusetzen, koordiniert Zühlke die Entwicklung einer integrierten Architektur für Voicemail und andere Messaging-Dienste. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Spezifikation von Anforderungen für Ausschreibungsverfahren innerhalb von Vodafone.

Umsetzung

Ein internationales Projektteam dokumentiert zunächst die funktionalen Anforderungen an das System als Use Cases. Dann wird gemeinsam ein Schichtenmodell für die Messaging-Architektur entwickelt. Innerhalb der Schichten werden die wesentlichen Komponenten und Schnittstellen beschrieben.

Die in UML modellierten Use-Case- und Komponenten-Diagramme gehen in zwei Dokumente ein: In die Architektur-Dokumentation und in eine Anforderungsspezifikation für die Ausschreibungen. Teile beider Word-Dokumente werden über ein Werkzeug direkt aus dem Modell erzeugt. Auch grafische Elemente wie Komponenten und Schnittstellen werden über Templates in Text umgesetzt, so dass insgesamt 60 % der Anforderungen aus dem Modell generiert werden. Die Übernahme in ein E-Procurement-System schließt die Verarbeitung ab.



Technische Daten

UML-Modellierung:
Enterprise Architect

Dokumentgenerierung:
EA Automation
OLE
VBA
Microsoft Word und
Excel

Kundennutzen

- Aktivitäten der Ländergesellschaften werden durch die synchronisierte Architektur in eine einheitliche Richtung gelenkt.
- Konsistenz zwischen Spezifikation und Architektur, da die Dokumente automatisch aus dem gleichen Modell erzeugt werden.
- Hersteller-Transparenz durch Ableitung der Anforderungen an die Messaging-Architektur, Konformitätsprüfung erleichtert.
- Schnelle Umsetzung: iterativer Ansatz zur Definition der Architektur, dadurch rasche Fertigstellung der Version 1.0.

Zühlke Engineering AG
Wiesenstrasse 10a
8952 Schlieren (Zürich)
Schweiz
Telefon +41 44 733 6611
Telefax +41 44 733 6612
info@zuehlke.com
www.zuehlke.com